

PRESSE-INFORMATION 15-2026

DVS CONGRESS 2026: Die Branche der Schweißtechnik traf sich in Erlangen

Düsseldorf, 29. September 2026. Kompaktes Fachwissen, moderierte Diskussionen und persönlicher Austausch: Rund 300 Fachleute und zwölf ausstellende Unternehmen sprachen vom 14. bis 15. September in Erlangen auf dem DVS CONGRESS 2026 in der Heinrich-Lades-Halle über aktuelle Themen und Trends in der Schweißtechnik. Im Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung standen mehr als 70 Fachvorträge sowie der Dialog zwischen Anwendern, Herstellern, Forschenden und Nachwuchskräften. Das Themenspektrum des DVS CONGRESS reichte von der additiven Fertigung über den Stahlbau und das Regelwerk bis zu den Themenschwerpunkten Defense und Künstliche Intelligenz.

Defense-Branche und Künstliche Intelligenz (KI) prägen die Gespräche

Nach der Eröffnung des DVS CONGRESS durch Dr.-Ing. Roland Boecking, Hauptgeschäftsführer des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V., stand das erste Schwerpunktthema Defense auf dem Programm. Mit dem Keynote-Vortrag „Fügetechnische Verarbeitung hochfester Feinkorn- und Panzerstähle inklusive entsprechender Automatisierungsstrategien“ erläuterte Jonas Kröger von der Rheinmetall Landsysteme GmbH die Anforderungen an die Fügetechnik für sicherheitsrelevante Bereiche und die Herausforderung, die es bei steigenden Stückzahlen in der Produktion zu bewältigen gilt. Im Anschluss an den Vortrag folgte eine Paneldiskussion, an der neben Jonas Kröger auch Tobias Gärtner (Bundeswehr), Christoph Hauck (toolcraft AG) sowie Sven-Christoph Nowak (GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH, Niederlassung Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt (SLV) Berlin-Brandenburg) teilnahmen. Ein weiterer Keynote-Vortrag zum Thema „Künstliche Intelligenz in der Fügetechnik“ folgte am zweiten Tag des DVS CONGRESS. Dipl.-Kaufmann Patrick Heinker, Geschäftsführer der giftGRÜN GmbH, zeigte gemeinsam mit Marvin Keinert, Technischer Referent im DVS, die Möglichkeiten, die Künstliche Intelligenz für die Schweißtechnik bietet. Sie präsentierten eine erste Vorschau auf den DVS KI-Fachassistenten, der in der Regelwerksarbeit eingesetzt werden soll und aktuell in einem Pilotprojekt getestet wird.

Teilnehmer erhalten Einblick in anwendungsorientierte Forschungsergebnisse

Mit dem neuen Angebot „Forschung – Short & Hot“ bot der DVS CONGRESS den Teilnehmenden kompakte Vorträge, die Einblicke in anwendungsorientierte Forschungsergebnisse boten. Zwei der vier Sessions wurden erstmalig kostenlos online übertragen. Ziel war, dass möglichst viele Personen von den Ergebnissen der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e.V. des DVS, kurz DVS Forschung, profitieren konnten. Auch die Gründerszene war in Erlangen vor Ort: Die Start-ups byte robotics, ROBUST AO, simfacture, welded.io und WeldNova präsentierten den Teilnehmenden ihre Geschäftsmodelle.

DVS CAMPUS: Studierende mit eigenem Vortragsformat

Der akademische Nachwuchs hatte mit dem DVS CAMPUS ein eigenes Format, in dem Studierende ihre Master- und Bachelorarbeiten vorstellen konnten. Das Publikum im Raum stimmte live und online über die besten Vorträge ab. Auf Basis dieser Ergebnisse wurden auf dem DVS-Abend die DVS-Studierendenpreise verliehen. Die Gewinner waren:

- Samuel Heim vom ISF – Institut für Schweißtechnik und Fügetechnik an der Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen für den Vortrag „Entwicklung von vakuumgelöteten, metallischen Komponenten für hochbeanspruchte Anwendungen in abrasiver Umgebung“,
- Rahel Judith Hofmann von der Technische Universität (TU) Chemnitz für den Vortrag „Qualitätsbewertung lasergeschweißter Al-Cu-Mischverbindungen hinsichtlich ihres elektrischen Widerstandes mithilfe von intermetallischen Referenzproben“,
- und Patrick Lemm von der Technische Universität (TU) Ilmenau für seine Arbeit zum Thema „Einfluss konzentrischer Intensitätsverteilungen beim Laserstrahl-tiefschweißen von Aluminium und Kupfer“.

Eine begleitende Industrieausstellung, auf der sich elf Unternehmen und das DVS-Schaudepot präsentierten, rundete das Angebot des DVS CONGRESS 2026 ab.

Jetzt vormerken!

Der DVS CONGRESS 2027 findet am 13. und 14. September 2027 in Hamburg statt.

Geeignetes Bildmaterial zur freien, redaktionellen Verwendung finden Sie hier:

www.dvs-home.de/presse-medien/presse-informationen

Bitte beachten Sie folgende Bildquellen und Bildunterschriften:

Bild 1: Eröffnung des DVS CONGRESS durch Dr.-Ing. Roland Boecking (Quelle: DVS/Georg Strohbücker)

Bild 2: Gewinner des DVS-Studierendenpreises (v.l.n.r.): Patrick Lemm, Rahel Judith Hofmann und Samuel Heim (Quelle: DVS/Georg Strohbücker)

Über den DVS

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit mehr als 125 Jahren Erfahrung umfassend für die rund 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die rund 17.000 Mitglieder werden durch die DVS-Landesverbände und DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Fügetechnik ein.

Thomas Schneidewind

Referent Presse- und Medienarbeit | DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.